

5. Jahresbericht :

Stadtwerke Baden-Baden

Technische Betriebsführung der Wasserversorgung Iffezheim

Januar 2018 – Dezember 2018



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Situationsbericht
 - 2.1 Beschreibung
 - 2.2 Bauliche Maßnahmen
 - 2.3 Störungen
3. Wasserdargebot
 - 3.1 Betriebsdaten Wasserwerk
 - 3.2 Monatliche Netzforderung
4. Vorgeschlagene Veränderungen / Erweiterungen
5. Anlage
 - 5.1 Analyseergebnisse
 - 5.1.1 Bakteriologie durch das SWW Labor
 - 5.1.2 Bakteriologie durch das Betriebslabor der SWBAD
 - 5.1.3 Chemisch Physikalische Untersuchungen durch das Technologie - zentrum Wasser in Karlsruhe
 - 5.1.4 Untersuchung auf polyfluorierten Chemikalien (PFC)
 - 5.2 Grundwasserstandsmessungen
 - 5.3 Turnus Spulplan,
Rohrnetzüberprüfung - Netzkontrolle

1. Einleitung

Die Gemeinde Iffezheim hat seit dem 01. August 2014 die Stadtwerke Baden-Baden mit der technischen Betriebsführung für die Trinkwassergewinnungs- und Verteilungsanlagen beauftragt.

Die technische Betriebsführung umfasst die Instandhaltung durch Inspektion und Wartung sowie die technische Beratung und Betreuung der Trinkwassergewinnungsanlage und dem Wasserrohrnetz.

Für die Trinkwasserversorgung von Iffezheim wird Grundwasser aus 2 Tiefbrunnen, die sich im Oberwald befinden, ohne Aufbereitung in einen Trinkwasserbehälter mit 2 Kammern geförderte und bevorratet. Mittels 4 drehzahlgeregelten Netzpumpen wird das Trinkwasser in einem Versorgungsnetz von 14 km an ca. 1325 Haushalte verteilt.

Weiterhin steht im Wasserwerk ein Brunnen zur Notversorgung zur Verfügung.

Grundlage für das Handeln im Rahmen der technischen Betriebsführung sind die gesetzlichen Anforderungen sowie die Einhaltung der einschlägigen Regelwerke.



Peter Riedinger
Betriebsleiter

2. Situationsbericht:

2.1 Beschreibung:

Für das Berichtsjahr 2018 ergeben sich folgende Erkenntnisse bzw. wurden die unten aufgeführten Maßnahmen durchgeführt.

Wasserwerk:

Das Wasserwerk wurde zweimal wöchentlich kontrolliert und die notwendigen Filterspülungen durchgeführt.

Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie die Außenpflege wurden je nach Bedarf durchgeführt.

Die 2 Behälterkammern wurden in der 4./5. KW gereinigt und desinfiziert. Die Keimfreiheit wurde mittels Bakteriologieproben nachgewiesen. Diese erfolgte durch Mitarbeiter der Stadtwerke Baden-Baden.

Bei der monatlichen Schutzgebietskontrolle wurde an den Grundwassermessstellen der Grundwasserstand ermittelt und dokumentiert.

PFC – Belastung im Einzugsgebiet Wasserwerk Iffezheim:

Im Sommer 2013 wurde bei verschiedenen Wasserversorgern ein erhöhter Wert an polyfluorierten Chemikalien PFC in ihren Trinkwassergewinnungsanlagen festgestellt.

Die Entwicklung der Summenkonzentration an PFC liegt etwa in den Bereichen der Vorjahre. Ein Trend ist aufgrund der hohen Schwankungsbreite der PFC – Gehalte nicht erkennbar. Die Schwankung, ist jahreszeitlich und damit im Wesentlichen durch die Grundwasserneubildung begründet. Eine eindeutige Aussage ist hierzu derzeit nicht möglich.

Aufgrund neuer Erkenntnisse zu belasteten Flächen im Zustrombereich der Trinkwasserbrunnen wurden 4 weitere Grundwasserdoppelmessstellen zum Jahresende 2017 abgeteuft. Durch diese Ausweitung des Grundwassermessnetzes wird die PFC-Entwicklung im Einzugsgebiet früher erkennbar.

Diese Maßnahme wurde auf Grund des gemeinsamen Trinkwasserschutzgebietes mit Hügelsheim durchgeführt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den betroffenen Versorgern sowie den Behörden, wurde durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ein Grundwassermodell durch die LUBW erstellt. Dieses zeigt mögliche künftige Belastungen auch im Zustrom der Brunnen von Iffezheim. Aus diesem Grund wurde ein Strukturgutachten hinsichtlich alternativer Versorgungsvarianten erarbeitet.

Durchgeführte Beprobung:

An den Tiefbrunnen 1 und 2 und im Trinkwassernetz wurden folgende Proben durchgeführt:

22.01.2018	Tiefbrunnen I , II
15./20.03.2018	Tiefbrunnen I , II, Notbrunnen
09.05.2018	Tiefbrunnen I , II
17.07.2018	Tiefbrunnen I , II, Notbrunnen
03.09.2018	Tiefbrunnen I , II
13./14.11.2018	Tiefbrunnen I , II, Notbrunnen
18.12.2018	Tiefbrunnen I, II

An den Grundwassermessstellen wurden folgende Proben durchgeführt:

Grundwassermessstelle: 4/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15

22.01.2018
15.-16.03.2018
22.03.2018
09.05.2018
14.05.2018
16.-19.07.2018
30.-31.08.2018
03.-04.09.2018
08.-13.11.2018

Qualitätsanforderungen:

Die Qualitätsanforderungen im Rahmen der Trinkwasserverordnung wurden durch das SWW Labor in Buhl und das Technologiezentrum Wasser in Karlsruhe überprüft und dem Gesundheitsamt Rastatt vorgelegt.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Rohrnetz:

Im Jahr 2018 wurden folgende Maßnahmen und Arbeiten durchgeführt:
Im Rahmen der Betriebsführungsübergabe wurden verschiedene Punkte im Rohrnetz besichtigt und verschiedene Wartungsintervalle sowie Spulplane festgelegt und durchgeführt.

Von Januar bis Dezember wurden alle Hydranten überprüft und gereinigt.

Der gesetzlich vorgeschriebene Turnuswechsel für Wasserzähler konnte im Kalenderjahr 2018 durchgeführt werden.

Turnuswechsel	Wasser	240 Stück
Technischer Wechsel	Wasser	0 Stück
Wechsel defekt, Stillsteher	Wasser	0 Stück
Zählerneusetzung	Wasser	19 Stück
Zählerentfernungen	Wasser	2 Stück
Zählerneusetzung, Bauwasser		3 Stück
Zählerentfernungen, Bauwasser		5 Stück

Verschiedene Anfragen von Kunden und Installationsunternehmen wurden bearbeitet

2.2 Bauliche Maßnahmen:

Wasserwerk:

2018 fanden keine Bauliche Maßnahmen statt.

2.3 Störungen:

Rohrnetz:

- 24.01.2018, Rosenstraße, Wasserrohrbruch Hauptleitung
- 22.02.2018, Weberstraße 4, Wasserrohrbruch
- 24.03.2018, Bruchweg 13, braunes Wasser, Anschluss gespült
- 25.08.2018, Rennbahn, Wasserkasten undicht
- 23.10.2018, Weierweg 10, Baustelle, Hauptleitung wurde beschädigt
- 29.10.2018, Bruchweg 34, Wasserrohrbruch
- 01.11.2018, Fremersbergstraße 19, Wasserrohrbruch auf der Straße

Wasserwerk:

- | | |
|----------------------|---------|
| - Systemkontrolle | 0 Stück |
| - TB 2 Sammelstörung | 0 Stück |
| - Netzpumpe gestört | 0 Stück |
| - Objektschutz | 0 Stück |
| - Fehlalarm | 0 Stück |

3. Wasserdargebot:

Die klimatischen Verhältnisse im Jahre 2018 zeigten keine wesentlichen Abweichungen zu den mittleren Jahreswerten der vergangenen Jahre. Ausgenommen das Kalenderjahr 2003.

Jahresniederschlagsmenge gemessen in Baden-Baden: 769,00 Liter /a

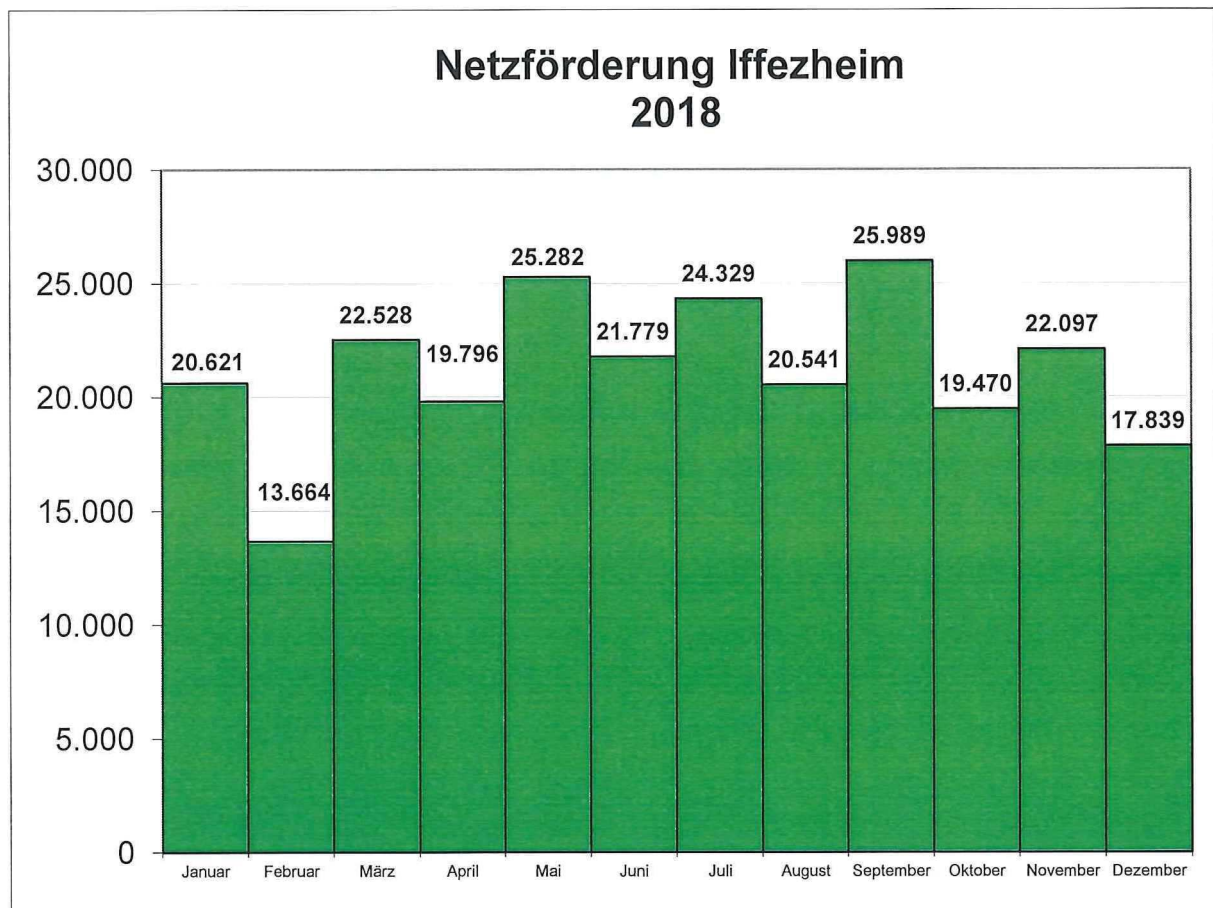
3.1 Betriebsdaten Wasserwerk:

Betriebsführung: Wasserversorgung Iffezheim

3. Wasserdargebot:			
	Wasserwerk Iffezheim	Netz	Notbrunnen
Januar	21.526 m ³	20.621 m ³	8 m ³
Februar	13.953 m ³	13.664 m ³	8 m ³
Marz	22.939 m ³	22.528 m ³	27 m ³
April	19.672 m ³	19.796 m ³	8 m ³
Mai	25.245 m ³	25.282 m ³	10 m ³
Juni	21.590 m ³	21.779 m ³	8 m ³
Juli	24.226 m ³	24.329 m ³	8 m ³
August	20.427 m ³	20.541 m ³	8 m ³
September	25.897 m ³	25.989 m ³	10 m ³
Oktober	19.261 m ³	19.470 m ³	41 m ³
November	22.260 m ³	22.097 m ³	10 m ³
Dezember	18.256 m ³	17.839 m ³	8 m ³
Summe	255.252 m ³	253.935 m ³	154 m ³

3.2 Monatliche Netzförderung:

Die unten dargestellte Tabelle zeigt die monatliche Abgabemenge in das Trinkwassernetz von Iffezheim.



4. Vorgeschlagene Veränderungen:

Die Trinkwassergewinnungs- und Verteilungsanlagen der Gemeinde Iffezheim befinden sich baulich und technisch in einem sehr guten Zustand.